

## Gewinnerin & Gewinner des „AI4Green“-Preises

Dieses Jahr haben drei Schüler:innen, Luis Kalckstein, Lilia Gerber und Maximilian Busch einen Algorithmus zu Nachfrageprognose entwickelt, mit welchem sie den „AI4Green“ Preis beim nationalen Wettbewerb für Künstliche Intelligenz gewonnen haben.

Überproduktion führt nicht nur zu verschwendeten Lebensmitteln, sondern auch zu verschwendeten Ressourcen entlang der gesamten Supplychain. Mit Trendoro lässt sich der Bedarf vorhersagen, was einen optimierten Bestellprozess ermöglicht. Damit trägt Trendoro nicht nur zur Reduktion von Überproduktion bei, sondern auch zum Sparen von Emissionen durch weniger verbrauchte Ressourcen.



## Fremdsprachenwettbewerb

Tobias Lendl aus der 4ehif (Abteilung Höhere Informatik) hat den diesjährigen landesweiten Fremdsprachenwettbewerb in der Kategorie Englisch BHS gewonnen!

Der erste Platz geht somit an die HTL Spengergasse, den zweiten und dritten Platz belegte die Vienna Business School (HAK der Wiener Kaufmannschaft). Der Sprachencontest ging am Freitag, 24. Februar, im Festsaal der Bildungsdirektion Wien über die Bühne und neben Englisch wurden auch Bewerbe in Französisch, Italienisch und Spanisch abgehalten.

Die Ehrung der Sieger:innen aller Sprachen findet am Mittwoch, 19. April, in der Bildungsdirektion Wien statt. Durch die Erstplatzierung hat sich Tobias für den Bundeswettbewerb qualifiziert, der am Montag, 17. April, online abgehalten wird. Wir gratulieren zur tollen Leistung und drücken fest die Daumen für den Bundeswettbewerb.



## Corporate Coding for Sustainability

Vom 15. bis 17. März 2023 wurden beim „Corporate Coding for Sustainability“-Hackathon Talente dazu aufgefordert, nachhaltige und digitale Lösungen entlang der Wertschöpfungskette im Unternehmen zu entwickeln. Konkret in drei Fokusbereichen FACILITY MANAGEMENT – LOGISTIK – HR galt es in 48 Stunden Zeit Unternehmen coole und nachhaltige Konzepte zu präsentieren und dabei tiefer in die Welt des Corporate Codings abzutauchen.

Das Team mit Lilia Gerber, Luis Kalckstein und Maximilian Busch, der Hochbegabtenförderung der HTL Spengergasse, setzte sich dabei gegen 10 andere Teams, bestehend aus Studierenden von Universitäten und Fachhochschulen aus ganz Österreich durch. Es wurde nicht nur ein Konzept zum Pfandflaschenrecycling für REWE entwickelt, sondern der erstaunten Jury eine voll funktionsfähige Applikation präsentiert, die mittels künstlicher Intelligenz die verschiedenen Arten von Pfandgut visuell klassifiziert. Diese wurde in nur 2(!) Tagen vom Team entwickelt. Unsere Hochbegabten durfte sich über den 1. Preis, dotiert mit 3000€, freuen.

Wir sind besonders stolz, dass wir uns auch mit „den Großen“ von Universitäten und Fachhochschulen messen durften und bedanken uns ganz herzlich bei LSZ Consulting für die Einladung zu diesem tollen Event.

